

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Komm.-Rat u. Gen.-Konsul R. Koelle, Karlsruhe; Stelly. Konsul Paul Baus, Mannheim; Bank-Dir. Rob. Nicolai, Karlsruhe; Oekonomierat Dr. Ernst Ziegenbein, Alzey; Komm.-Rat Ph. Platz, Weinheim.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Mannheim u. Karlsruhe; Rhein. Creditbank u. deren Filialen; Ludwigshafen u. Frankf. a. M.; Pfälz. Bank u. deren sonst. Niederlass. *

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen A.-G. in Wiesbaden,

Hildastrasse 6; Zweigniederlassung in München, Nymphenburgerstr. 76,
in Dresden, Leipzig u. Nürnberg.

Bureaux in Berlin, NW. 23, Brückenallee 11, Breslau, Agnesstr. 14, Danzig, Pfefferstadt 76, Düsseldorf, Jülicherstrasse 82, Hamburg, Jungfernstieg 2, Karlsruhe, Südendstrasse 7, Antwerpen, Rue de la Réconciliation 20, Paris, Avenue de la Bourdonnais 99, Wien IX, Porzellangasse 52.

Gegründet: 21. 6. u. 3. 7. 1879. **Zweck:** Nutzbarmachung der Lindeschen Patente auf Kälteerzeugungs- u. Eismasch. sowie die event. Erwerbung u. Nutzbarmachung neuer Patente; Errichtung von Kälteerzeugungsanlagen u. Eisfabriken für eigene u. fremde Rechnung; Beteilig. an Unternehm., welche mit obigen Zwecken im Zusammenhang stehen. In Abt. A beschäftigt sich die Ges. mit der Errichtung von Kälteerzeugungsanlagen u. Eisfabriken für fremde u. eigene Rechnung sowie dem Betrieb solcher Anlagen. Die Anlagen werden in den technischen Bureaus der Ges. projektiert u. durch ihre eigenen Ingenieure u. Monteure aufgestellt. Die zu den Anlagen erforderlichen Masch. u. Apparate bezieht die Ges. von Maschinenfabriken. In Abt. B beschäftigt sich die Ges. mit der Herstell. u. dem Vertrieb von Sauerstoff- u. Stickstoffmasch. sowie der Fabrikat. u. dem Verkauf von Sauerstoff u. Stickstoff. Die Liefergeschäfte 1900—1911 hatten einen Fakturawert von M. 9 200 000, 6 423 000, 5 970 000, 4 250 000, 4 044 000, 5 232 000, 6 530 000, 7 600 000, 6 105 000, 4 100 000, 6 273 903, 7 500 170.

Immobilien: Die Ges. besitzt in Wiesbaden die Hausgrundstücke Hildastr. 4, 6, 8 u. 10, die sämtl. zu technischen u. kaufmännischen Bureaus dienen. In dem eigenen Hausgrundstück in München, Nymphenburgerstr. 76, befinden sich ebenfalls techn. u. kaufmännische Bureaus u. in einem rückwärtigen Anbau eine Versuchstation. Das Grundstück Höllriegelskreuth liegt in der Gemeinde Pullach, Rentsamtsbezirk München-Land, u. hat eine Grösse von etwa 17 000 qm, wovon etwa 3400 qm bebaut sind. Die Baulichkeiten bestehen aus einem Bureaugebäude mit Werkmeisterwohnung, einem Fabrikgebäude mit mehreren Masch.-Räumen, einer Reihe von Werkstätten (Schlosserei, Dreherei, Kupferschmiede und Schreinerei) u. Magazinen etc. Dieses Werk dient zur Herstell. von Sauerstoff u. Stickstoff für den Verkauf in Stahlflaschen u. zum Bau von Apparaten für den gleichen Zweck. Die Leistungsfähigkeit der Sauerstoff- u. Stickstoffanlage beträgt 30 cbm Sauerstoff u. 50 cbm Stickstoff pro Stunde. Gearbeitet wird mit elektr. Kraft aus dem Elektriz.-Werk Isarwerke u. mit einem Sauggas- u. einem Dieselmotor von zus. 95 PS. Die Ges. besitzt für Abt. A 5 inländ. u. 8 ausländ. Patente, sowie 10 deutsche Gebrauchsmusterschutze, für Abt. B 5 inländ. u. 11 ausländ. Patente. Der Ablauf der Patente ersteckt sich auf die J. 1917—1924. Die Ges. hat die Ausnutzung der Patente für Kältemasch. gegen Lizenzabgaben auch an Dritte übertragen; die Einnahmen hieraus betragen 1908—1910 M. 25 538, 58 186, 46 426.

Das Effekten- u. Beteilig.-Kto (Ende 1910 M. 4 464 927) setzte sich aus folg. Posten zus.: Abt. A: 500 Shares à £ 6. 13. 4. nom. vollgez., 300 Shares à £ 6. 13. 4. nom. einz. mit £ 3. 6. 8., 550 Preference Shares à £ 6. 13. 4. nom. vollgez. der The Linde British Refrigeration Co. Lim. London. Autorisiertes Gesamtkapital der Ges. £ 150 000. Div. 1908—1911: 6, 7½, 7½, 7½%; Frs. 576 000 Aktien der Société Anonyme des Frigorifères d'Anvers, A.-K. frs. 600 000, Div. 1908—1911: 6½, 6, 6, 7%; M. 1 205 000 Aktien der Ges. für Markth.-Kühlhallen in Hamburg, A.-K. M. 7 500 000, Div. 1908—1911: je 6%; M. 415 750 nom. inländ. Staatspapiere, K 15 000 4½% Galizische Pfandbriefe, beide zu Kautionszwecken dienend; M. 58 300 4% Mittelrheinische Brauerei Andernach, I. Hypothekar-Oblig. Abt. B: Nom. M. 705 000 Aktien u. 800 Genussscheine der Internationalen Sauerstoff-Ges., Akt.-Ges., Berlin, A.-K. M. 800 000 Aktien u. 800 Genussscheine, Div. der Aktien 1908—1911: 8, 5, 5, 7%; derselbe Betrag kam auf die Genussscheine zur Verteil. (sämtl. Aktien u. Genussscheine dieser Ges. befinden sich seit 1911 im Besitz der Linde-Ges.); £ 5415 Preference Shares, £ 4270 Ordinary Shares der British Oxygen Co. Ltd London. Gesamtkapital £ 44 040 Preference, £ 35 960 Ordinary Shares, sämtl. voll eingezahlt, Div. 1907/08—1910/11: auf die Preference Shares 10, 12½, 12½, ?%, auf die Ordinary Shares 7½, 10, 10, ?%; § 65 000 Aktien der Linde Air Products Co., Cleveland O, Gesamtkapital § 500 000, voll einz., der Ertrag des J. 1910 (§ 90 000 netto) wurde für Neuanlagen verwendet, Div. 1911: 9% auf Aktien I. Em.; Lire 175 000 Aktien der Società Italiana Ossigeno ed Altri Gas, A.-K. Lire 1 275 000, Div. 1909/10—1910/11: 5, 7%; K 200 000 Geschäftsanteil der Oesterreich-Ungar. Sauerstoffwerke, G. m. b. H., Kapital K 1 000 000, Div. 1909—1911: 6, 4, 0%; K 150 000 mit K 65 000 einz. Aktien der Hydroxygen A.-G., Budapest, Kapital K 300 000, die Ges. hat im April 1911 den Betrieb übernommen, Div. 1911: 5%; M. 25 000 Geschäftsanteil der Guldnermotoren G. m. b. H. in Aschaffenburg, Kapital M. 1 430 000, wovon M. 500 000 Vorzugsanteile, bisher noch keine Div.; M. 3250 Geschäftsanteil der Vereinigten Sauerstoffwerke G. m. b. H. in Berlin, Gesamtkapital M. 20 000, davon M. 5000 einz., der Gewinn auf diesem Anteil